

Blutiger Streit auf Neuköllner Spielplatz: Schock mit Molotowcocktail!

In Neukölln verletzten zwei 18-Jährige sich bei einem Streit, in den auch Reizgas, Schlagstock und eine Schreckschusswaffe verwickelt waren.



Karl-Marx-Straße Ecke Weichselstraße, 12043 Berlin, Deutschland - In einer schockierenden Szene auf einem Spielplatz in Neukölln kam es vergangene Nacht um 23 Uhr zu einer gewalttätigen Auseinandersetzung zwischen zwei 18-Jährigen. Bei dem Streit, der zur körperlichen Konfrontation führte, sprühte einer der jungen Männer Reizgas in das Gesicht seines Kontrahenten. Ein Begleiter des Angreifers schlug dem bereits am Boden liegenden 18-Jährigen mit einem Schlagstock auf Kopf und Rücken. Als der Freund des Opfers zur Hilfe eilte, wurde auch er mit dem Schlagstock attackiert.

Das Ganze eskalierte weiter, als ein weiterer Begleiter des Angreifers eine Schreckschusswaffe zog und mehrfach auf die

Gruppe zielte. In einem letzten verzweifelten Akt warf er einen Molotowcocktail in Richtung der Angegriffenen, verfehlte sie jedoch. Die Täter flüchteten anschließend in Richtung Reuterstraße. Der verletzte 18-Jährige musste mit Kopf- und Oberkörperverletzungen ins Krankenhaus gebracht werden, während die Polizei Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung einleitete und einen ungenutzten Molotowcocktail sicherstellte.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Auseinandersetzung
Ort	Karl-Marx-Straße Ecke Weichselstraße, 12043 Berlin, Deutschland
Verletzte	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net